Natur-Schul-Projekt
PARAMARTH AWADHAWAN

in „Pauri Garhwal“ (Uttarakhand/Himalaya), Nordindien

Kindern eine lebensfrohe Zukunft schenken

Unterstützt vom Verein Pan Terra

Freudvolles Lernen in unberührter Natur

Mit einem traumhaften Blick zum Himalaya liegt die Naturschule an einem malerischen Platz auf 1800 m im indischen Teil des Garhwals unweit der Dörfer Dhmond und Kaffel Gadera. Das Gelände für den Bau der Schule wurde dem gemeinnützigen Verein „Shin Shiva Charitable Trust“ geschenkt.

Kultur und Natur ist eng verwoben. Jedoch wird zunehmend auf der Erde Kultur verdrängt und Natur zerstört und damit verliert die Menschheit lebenswichtige Grundlagen. Indien trägt einzigartig auf dieser Erde eine bisher noch ungebrochene 5000–7000-jährige Kultur in sich.
Es ist für die gesamte Entwicklung auf der Erde von großer Bedeutung, dass diese Kultur erhalten bleibt und in die kommende Epoche hinübergetragen wird.

Somit ist die Schule auf der indischen Kultur begründet und will das Kulturgut bewahren und beleben. Die Lehrinhalte sollen, verbunden mit dem indischen Schulwesen und bestem Schulniveau, eine gute Grundlage schaffen. Zugleich will die Schule aber neue Wege eröffnen und junge neue Impulse für eine kraftvolle, friedliche und glückliche Zukunft bringen.

Der Schulname PARAMARTH AWADHAWAN stammt aus dem Sanskrit und bedeutet „Weg zum höchsten Ziel“. Das höchste Ziel ist ursprünglich, dass jeder Mensch all seine Fähigkeiten, Kräfte und Tugenden entfalten kann. Dies betrifft nicht alleine die schulische Ausbildung, sondern den ganzen Menschen.

Je mehr Freude und Lernlust erweckt werden kann, umso besser können sich die Fähigkeiten der Kinder entfalten. Am Ende steht dann ein selbstsicheres und zufriedenes Wesen. Ein Mensch mit verlässlicher Kraft, mit Ausstrahlung natürlicher, edler Freude und Freiheit. Ein Mensch, welcher die Erde in ihrer Gesamtheit im Bewusstsein hat und zur Erhaltung dieses Planeten beiträgt.
Ein Mensch, der selbst zum belebenden Brunnen in seiner Umgebung wird.

SHIN – Gründungsvater und Impulsgeber

VAIŚHVIK MAHAŚHAKTĪŚVAR YOGIRAJ SHIN SHIVA SVAYAMBHU BAIRAVANATH unterrichtete weltweit in Ländern verschiedener Traditionen, Kulturen und Religionen.

SHIN ist ein wahrer Freund der Menschen und Völker und insbesondere der Kinder. Mit seiner Lehre, seiner grenzenlosen Bewusstheit und Güte, unterstützte er den Menschen, die Schönheit, Tiefe und Macht des eigenen Wesens zu erwecken.

Die Grundelemente seiner Lehre beinhalten Meditation, Mantrik, Wort und Sprache, Gesang und Tanz, die Arbeit mit den Sinnen, Kulturgut, Geheimnisse des Atems, die Natur als Lebensgrundlage für den Menschen und vieles mehr. Sein Unterricht war immer heilend, aufrichtend und lebendig, exakt, einfach, integral, das heißt aus der Ur-Einheit, alles einbeziehend, auf alles bezogen. SHIN ist der Urheber des Yoga des Integralen Lernens.

Integrales Lernen und Intuitives Tun ist das universelle Prinzip der gesunden Entfaltung und gegenseitigen Förderung aller Wesen. Es lernt der Mensch diese in der Weltentwicklung manifestierte Gesetzmäßigkeit zu erkennen und nach ihr zu leben. Gerade in dieser Zeit dynamischer Umwandlungen ist eine Spiritualität gefordert, der es gelingt, dieses Prinzip mit Engagement in alle geistigen, psychischen, sozialen, politischen, ökologischen und ökonomischen Bereiche der irdischen Wirklichkeit zu bringen.

Es war SHIN ein großes Anliegen neue Impulse in der Schule zu geben. Die Kinder und Jugendlichen bedürfen dieser Hilfe besonders, denn sie müssen mit dieser Erde, so wie sie ihnen übergeben wird, künftig leben!

Mit dem Zukunftsprojekt Naturschule PARAMARTH AWADHAWAN wurde von ihm ein Grundstein gesetzt für eine neue Schulkultur, in welcher die Gesamtheit des Menschenwesens bedacht werden soll, damit die Kinder zur ausgewogenen Entfaltung gelangen. Besonders betont werden soll in der ganzen Schulung all dasjenige, was dem jungen und später erwachsenen Menschen Lebenskraft, Lebensfreude, Lebenskunst und Sinn des Lebens eröffnet.

Mit dieser Naturschule in Indien wollen alle Mitarbeiter ein Zeichen, einen Samen setzen und sich mit viel Freude, Mut, Ausdauer und in harmonisch-dynamischer Weise dafür einsetzen, dass dieser Same erblüht und Frucht trägt.

Integrales Lernen
Naturtalent der Kinder

Es ist ein kontinuierlicher Prozess im Universum, in welchem sich alles Sein und alle Intelligenz empfangend und schenkend beteiligt.

Das Kind ist in feiner Weise mit diesem großen integralen Lebensfluss noch sehr verwoben.

Es ist ein stetes Forschen, Staunen, Ausprobieren, Kennen lernen, Begreifen, Erinnern, Erfassen und dabei lernt das Kind sich selbst kennen und die Welt vollständiger verstehen. Mit Freuden lernt es dabei leicht und gut und integriert eigenständig seine Erfahrungen stets in sein weiteres Leben.

Integrales Lernen bedeutet auch, alle Wesen in der Natur zu achten und zu ehren. In Fürsorge mit den Kräften und mit den Wesen in der Natur zu schaffen und nicht gegen das Leben zu arbeiten.

Der Mensch ist von Geburt an bis zum Tod mitten im Integralen Lernen. Alles und jedes was geschieht, alles was zwischen den Menschen geschieht, alles was zwischen dem Menschen und der Natur geschieht, alles was sich im und um den Menschen zeigt, ist Integrales Lernen. Es ist ein Offenbaren von zu lernenden Vorgängen, Prozessen und Ereignissen.

Wie für das kleine Kind ist alles neu, alles wieder jung und neu erfassbar und erlebbar.

Diese Schule nimmt Abschied von einem schematisch gedachten Schulprozess. Das vorwiegende Lernen mit dem Kopf ist einseitig und erfüllt die wahren Sehnsüchte des Kindes nicht. Diese Schule widmet sich dem Wunder von Fähigkeiten und Kräften, die in einem Kind bereits angelegt sind.

Lernen in, von und mit der Natur

Die Erde ist die Heimschule und Lehrmeisterin für uns Menschen. Die Menschheit hat ihren Lebensgrund in der Natur. So wird im Integralen Lernen ebenfalls die gesamte Natur mit ihren verschiedenen Reichen und Kräften mit einbezogen.

Je mehr der Mensch in die Einheit mit der Erde, mit allen Wesen, mit allen Geschöpfen kommt – es wird dabei nichts ausgeschlossen – umso mehr Freude, Leben, Kraft, Lebenssinn und Lebensziel gewahrt der Mensch im Inneren.

Vieles von diesem Wissen ist verlorengegangen.

Die Naturschule hält es für notwendig, dieses in den Kindern angelegte Wissen lebendig zu erhalten. Kinder können jauchzend lernen, staunend forschen, liebevoll erkennen, dies muss in Zukunft intensiv gefördert und gestärkt werden, denn diese Lust am Lernen in und mit der Natur ist entscheidend für die Ausstrahlung des jungen Menschen.

Lernen mit und von der Natur, der ursprünglichen Lebenswelt, erwirkt eine Steigerung, Entfaltung im Menschen. Grundelemente des Unterrichts sind, die schöpferischen und integralen Gesetzmäßigkeiten zu erlernen, zu studieren, zu erforschen, um sie im täglichen Leben anwenden zu können.

Tausende Bäume haben die Kinder der Naturschule schon gepflanzt. Bereits in den ersten Klassen übernehmen die Schüler eine Baum-Patenschaft, lernen einen Gemüsegarten anzulegen und bis hin zur Ernte zu pflegen.
In den höheren Stufen ist geplant, den Fokus auf Landbewässerung, Ackerbau- und Baumkunde, Zisternenbau und Bodensicherung zu konzentrieren.

In dieser Schule wird die Entwicklung der jungen Menschen gefördert, welche die Erde in ihrer Gesamtheit im Bewusstsein haben und damit intensiv durch ihre individuelle und freie Ausbildung zum Wohl aller Wesen beitragen.
Sie können die Zukunft unserer Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung neugestalten und diese direkt in ihrer Region umsetzen.

Warum mit dem gesamten Organismus lernen?

Früher hat der Mensch mit dem gesamten Organismus gelernt, nicht nur mit dem Verstand. Was er erfahren hat, hat sich in die Muskulatur, in die Knochen eingeschrieben und weiterentwickelt.

Sprachfähigkeit ist ein gedachtes, gefühltes, gewolltes Wort in den Klang bringen. Heutzutage müssen wir wach sein in Bezug auf „Sprachverlust“, Sprach- und Denkverarmung.
Vielfach entsteht dieser Verlust durch weniger Beziehung zur Umwelt und zur Natur, denn dadurch verarmt der Mensch ebenfalls.

Wird Denken und Sprechen lebensfreundlich in seiner Kraft gebündelt, entsteht eine Schwingung, die hilft, von Ängsten zu befreien.

Yoga, Körperübungen und Tanz sind wichtige Bestandteile des Unterrichts. Die Übereinstimmung von Atem und Bewegung erwirkt eine zunehmende Vereinigung des Wesens mit sich selbst und eine neue Ganzheitskraft entsteht.

Die Kunst, sich fein zu stimmen, über die dreifache Handhabung der Instrumente Gesang, Tanz und Sprache, sind Hauptbestandteile des Integralen Lernens.

Die Hände sind der sichtbare Teil des Gehirns und ein Geniestreich der Schöpfung. Das Männliche und Weibliche und der gesamte Organismus ist ebenfalls in den Händen enthalten. Der Mensch hat sich in der Hand und kann in Handlung kommen.

Demzufolge stärkt jede Arbeit mit den Händen entsprechende Bereiche im Gehirn und es werden neue Verbindungen im Gehirn angelegt.
Das Handwerk fördert den Menschen in seiner Ganzheit.

Aufgrund dessen ist das Handwerk ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und es wird bereits mit den Jüngsten der Schule Handwerkliches gepflegt und geübt.

Kinder wollen ihre kreativen und schöpferischen Kräfte voll entfalten können und dabei freudvoll lernen.

Kinder wissen, was sie wollen.

Freudig jauchzend lernen,
spielerisch forschen,
der Begeisterung am Lebendigen freien Lauf lassen,
mit dem gesamten Organismus lernen
und nicht nur mit dem Verstand,
um alle Fähigkeiten, Potentiale und Kräfte
frei entfalten zu können.

Es ist unsere Aufgabe,
dies den Kindern zu ermöglichen.

Der Wandel und ein damit verbundener Sturm vieler Veränderungen beschleunigten sich kontinuierlich. Viele Menschen sind im tagtäglichen Arbeitsgetriebe überfordert. Was den Kindern und Jugendlichen im Alltag und in der Schule schon zugemutet wird, führt zu Stress, Revolte und Flucht aus dem Leben.

Wir wollen uns mit vereinten Kräften und miteinander für eine Bildung einsetzen, welche die Ganzheit des Menschenwesens im Bewusstsein hat. Wir gründen eine neue Schulkultur mit vielseitigem Lehrgut, welche den Kindern hilft, ihre eigenen Gaben und Fähigkeiten zu entfalten und zu steigern.

Die Kinder und Jugendlichen bedürfen unserer Hilfe besonders.

Die Naturschule PARAMARTH AWADHAWAN will einer gesunden und gesundmachenden Philosophie folgen, mit einer Bildung, die dem jungen und später erwachsenen Menschen Lebenskraft, Lebensfreude, Lebenskunst und Sinn des Lebens eröffnet.

Zitat von SHIN Gründungsvater der Schule

„Wir müssen uns relativ rasch und so nachhaltig wie möglich für NEUE IMPULSE IN DER SCHULE einsetzen!
Was die Kinder lernen,
bringen sie ins tägliche Leben.“

Bisher Erreichtes und Ziele der Naturschule PARAMARTH AWADHAWAN

Es wird Kindern aus abgelegenen Regionen des Garhwal-Gebietes eine umfassende Schulbildung ermöglicht. Verpflegung, Bekleidung und medizinische Versorgung sind mit inbegriffen. Die Schüler werden aus der Region mit einem eigenen Schulbus zur Schule und wieder nach Hause gebracht.

Die Mehrzahl der Kinder kommt aus mittellosen, bedürftigen Familien, die von kleinem landwirtschaftlichem Anbau leben und kaum in der Lage sind, die Kosten für einen Schulbesuch aufzubringen.

Seit dem Spatenstich im Oktober 2005 finanziert sich der Aufbau und Betrieb der Schule ausschliesslich durch Spendengelder.

Derzeit findet frühkindlicher sowie Grundschulunterricht mit 77 Kindern in sieben Klassen statt.

Neben den allgemeinbildenden Fächern wird grosser Wert auf Sport, Spiel, Yoga, Gesang, Tanz, Kulturguterhaltung, Handwerkliches, Spiritualität, Englisch, Pflege des Gartens und der Bäume gelegt.
Durchführung von Baumpflanzaktionen mit den Kindern, die der Aufforstung dienen, sind ebenfalls Bestandteil des Unterrichts.

Die staatliche Anerkennung hat die Naturschule am 12. Mai 2017 erhalten. Somit werden auch alle Abschlussprüfungen anerkannt.

Eine grossartige Leistung, denn nur 3 von 50 privaten Schulen wurden bei der staatlichen Anerkennung ausgewählt.
Dies ist eine Bestätigung für die Anstrengungen und gute Arbeit der Lehrer und allen Mitarbeitern.

Acht Lehrer und eine Betreuerin, ein Koch und ein Hausmeister, ein Busfahrer und Begleiter sind im Moment kontinuierlich vor Ort. Um den Unterricht ständig zu verbessern, werden sowohl Lehrer, als auch Betreuer durch Fortbildungen geschult und weitergebildet.

Voller Einsatz ist von Lehrern, Eltern und allen Mitarbeitern gefordert, um die Entwicklung eines Schulungsprogramms aus alten und neuen Methoden voranzubringen.

Es wird angestrebt, sowohl die staatlichen Bildungsvorgaben weitgehend zu erfüllen, als auch einen Konsens zwischen Behörden und unserer neuen Schule und Lernkultur zu finden. Entsprechende Lösungen werden erarbeitet, damit zunehmend das Integrale Lernen in das tägliche Schulleben integriert werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass dies in beiderseitigem Einvernehmen mit den Behörden gelingen kann, damit Lernen mit Freude stattfinden wird.

Langfristiges Ziel: Highschool für Integrales Lernen und Ur-Wissen
Kinder sollen vom Kindergarten bis zum Hochschul- oder Berufsschulabschluss die Schule besuchen und dort ihre komplette schulische Ausbildung bis zur staatlichen Anerkennung in gehobenem Niveau absolvieren können.

Die Planung sieht vor, die Schule um ein Gebäude für die Grund- bis Oberstufe für 300 Kinder zu erweitern. Ein dreistöckiges Haus, mit zwölf Klassenzimmern, einem größeren Speisesaal sowie Wohnräumen bietet Unterkunft für Lehrer sowie für Kinder aus weit entfernten Regionen als auch für Austauschschüler.

Die Architektenpläne liegen seit Mitte Oktober 2014 vor und die aktuelle Kostenberechnung beträgt derzeit ca.1,8 Mio. CHF/Euro.

Wird das Schulprojekt seiner wahren Vision ganz übergeben, ermöglicht es sowohl jetzigen und noch hinzukommenden Schülern (von mittellosen wie auch reichen Familien) aus umliegenden und entfernteren Regionen eine umfassende und lebendige Ausbildung.
Zugleich besteht dadurch die Aussicht, dass sich die Schule selbst erhalten kann und von den Behörden bezuschusst wird.

Viele Anfragen von Eltern, deren Kinder gerne die Naturschule besuchen möchten, erreichen uns jedes Jahr. Jedoch aufgrund der fehlenden räumlichen und finanziellen Kapazitäten können wir sie nicht aufnehmen.

Zukunft spenden - Helfe Sinnvolles zu bewirken

Dieses Schulprojekt ist ein Zukunftsprojekt.
Es finanziert sich ausschließlich durch Spenden und ist auf Unterstützung von Menschen angewiesen, die eine neue Schulkultur befürworten. Nebst der dringend nötigen finanziellen Hilfe, gibt es auch noch weitere Möglichkeiten.

Mit einer Spende unterstützen
für Bücher, Schulmaterial, Schulkleidung, Lehrergehälter, Mahlzeiten für die Kinder, Unterhalt für Schulbus und Gebäude sowie den Aufbau der High School.

Wie du mit kreativen Aktionen Spenden sammeln kannst
- Starte eine Spendenaktion zu deinem Geburtstag oder feierlichen Anlass.
- Organisiere einen Spendenlauf gemeinsam mit anderen Unternehmen.
- Setze ein Zeichen mit deinem eigenen Unternehmen.
- Veranstalte ein Benefizkonzert.
- Verkaufe handwerkliche Kunst auf Märkten oder Weihnachts-Basaren.

Mitwirken – die Idee verbreiten
Erzähle anderen von der Naturschule PARAMARTH AWADHAWAN, sprich mit Menschen über das Projekt. Rege Menschen zum Nachdenken an.

Zeige Kindern unsere Webseite und die Bilder dieser Schule. Kinder setzen sich gerne für andere Kinder und die Zukunft ein.

Wenn du dich anderweitig engagieren möchtest, freuen wir uns, wenn du uns kontaktierst und stehen natürlich für ein Gespräch gerne zur Verfügung.

Die Zukunft unserer Kinder liegt in unseren Händen.
Möge es uns gelingen, dass es eine lebensfrohe Zukunft wird.

Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung, die von Herzen kommt.

Kontoinhaber: Verein Pan Terra
Hilfswerk Indien

St. Galler Kantonalbank, St. Gallen
Bankleitzahl: 78162
BIC: KBSGCH22

Schweizer Franken Konto: 6206.4866.2001
IBAN: CH79 0078 1620 6486 6200 1

Euro Konto: 6206.4866.2003
IBAN: CH25 0078 1620 6486 6200 3

Zweck: „Naturschule Indien“

Weitere Hinweise zum Thema Spenden
findest Du auf www.naturschule-indien.com unter „Zukunft spenden“
Gerne kannst Du auch mit uns Kontakt aufnehmen.

Für weitere Informationen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Bitte wende dich an:

Bhagin R. Kellenberger
Platz 230,
9428 Walzenhausen,
Schweiz
Tel.: +41 (0)79 406 23 11
bhagin@pan-terra.org

Susanne Ganns
Becken 2,
88353 Kisslegg,
Deutschland
Tel.: +49 (0)7506 9517983
susanne@pan-terra.org

www.pan-terra.org

oder besuche die Webseite

www.naturschule-indien.com

Diese Broschüre entstand mit freundlicher Unterstützung von:
Text, Gestaltung und Bild - Susanne Ganns
www.gülden-wort.de